Blickpunkt Grub

Mitteilungen aus der Gemeinde Grub AR

Nr. 608 · 29. Juli 2016

Tatort Umweltschutz

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Sind Ihnen die UNSK und ihre Tätigkeitsfelder ein Begriff? Bis vor zwei Jahren war mir diese Abkürzung ein Fremdwort. Als ich damals zur Mitarbeit angefragt wurde, waren die USK und NSK noch getrennte Gremien. Vor einem Jahr haben sich die Umweltschutzkommission (USK) und die Naturschutzkommission (NSK) zusammengeschlossen und bilden heute die Umwelt- und Naturschutzkommission (UNSK). Unsere Sitzungen behandeln vielseitige und spannende Traktanden. So gehören zum Beispiel Themen wie Abfallentsorgung, Viehschau, Pflege der Schutzgebiete auf Gruber Boden oder die Energieregion AüB dazu. Glücklicherweise sind wir nicht nur im Sitzungszimmer tätig, denn die sechs motivierten Mitglieder organisieren auch Umweltschutz-Anlässe gemeinsam mit der Primarschule, übernehmen einen Teil der Pflege unserer Naturschutzgebiete oder auch Aktionen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Grub. Im Zusammenhang mit der Energieregion Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) liess sich Grub energietechnisch bewerten und hat mit 49 % bereits einen sehr guten Wert erreicht. Gemeinsam mit der Dorfbevölkerung wollen wir die 50 %-Grenze knacken, um somit das Energielabel der AüB zu erhalten. In der neuen Rubrik im Blickpunkt *Tatort Umweltschutz* «Jede Monet en guete Tipp» geben wir Ihnen ab sofort monatlich einen praktischen Ratschlag. In dieser Ausgabe auf Seite 11. Wir hoffen damit unsere Umwelt und Natur schützen und bewahren zu können und gleichzeitig Ihr Portemonnaie zu schonen.

Christina Graf, Mitglied der UNSK

Gemeinderat

Regiwehr
Jahresrechnung 2015

Die Feuerwehrkommission der REGIWEHR hat im März 2016 die von der Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung 2015 zuhanden der Verbandsgemeinden verabschiedet. Die Rechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 870‘433.80 und einem Gesamtertrag von Fr. 928‘728.10 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 58‘294.30 ab. Vom Ertragsüberschuss werden dem Eigenkapitalkonto Fr. 24‘593.02 zugeschrieben, womit das bewilligte Limit von Fr. 50‘000.– ausgeschöpft ist. Der Restbetrag von Fr. 33‘701.28 wird den Verbandsgemeinden anteilmässig zurückbezahlt. Der Anteil für die Gemeinde Grub beträgt Fr. 3‘776.35. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Voranschlag weisen die Aufwände bei den verrechenbaren Einsatzentschädigungen aus wie auch bei der Bekleidung und Ausrüstung. Weniger Aufwände konnten bei der Besoldung der Mannschaft, den Einsatzentschädigungen sowie bei den Betriebsstoffen verzeichnet werden. Gleichzeitig wurden zusätzliche Rückstellungen für die Anschaffung von Helmen (Fr. 6‘000.–) sowie für Navigations- und Informationsgerätschaften (Fr. 10‘000.–) gebildet. Der Kostenanteil für die Gemeinde Grub beträgt 11,36 Prozent bzw. Fr. 92‘227.30. Gemäss Art. 23 Abs. 2 und 3 des Zweckverbandsvertrages stützt sich der Kostenteiler auf die Anzahl Einwohner und den gesamten Versicherungswert (Neuwert) aller versicherten Gebäude per 31. Dezember 2015.

Der Gemeinderat hat der Genehmigung der Jahresrechnung 2015 sowie dem angepassten Kostenteiler zugestimmt und der Feuerwehrkommission, der Rechnungsführerin Gabriela Keller (Gemeindeverwaltung Grub AR) sowie sämtlichen Angehörigen der Feuerwehr wurde für den geleisteten Einsatz der beste Dank ausgesprochen.

Inserate-Annahmeschluss
Blickpunkt August 2016

Freitag, 12. August 2016

GEMEINDE GRUBAR
Einfach schön!

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grub AR
Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
51. Jahrgang, Nr. 608

IMPRESSUM

Redaktion:
Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin
Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber
Manuela Schläpfer, Verwaltungsangestellte

Inserate und Texte: Manuela Schläpfer
manuela.schlaepfer@grub.ch
1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserate Fr. 20.–

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindekanzlei Grub AR.

Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindekanzlei Grub AR
blickpunkt@grub.ch

Rückblick Sanierung Vorderdorfstrasse 2015/2016

Die Wälli AG in Heiden erhielt im Januar 2014 den Auftrag der Gemeinde Grub AR, die Planung für die Sanierung der Vorderdorfstrasse durchzuführen. Der Aufgabenbereich umfasste nebst der Projektierung und Bauausführung auch die örtliche Bauleitung. Die Sanierung der Vorderdorfstrasse wurde in zwei Etappen 2015/2016 ausgeführt. Der zu sanierende Abschnitt war ca. 330 m lang und die Strassenbreite beträgt weitgehend 5 m. Gleichzeitig zur Strassensanierung wurde auch die Strassenentwässerung sowie die Werkleitungen (Wasser, Elektrisch, Cablecom und Swisscom) erneuert. Die bestehende Strasse wurde neu ausgekoffert, als auch beidseitig neue Randabschlüsse erstellt und vollflächig mit einem neuen Belag versehen. Parallel zur Strassensanierung wurden auch zahlreiche Vorplätze der Grundeigentümer saniert. Ein umfassendes und herausforderndes, aber auch sehr interessantes Projekt mit vielen Beteiligten, galt es in zwei Jahren umzusetzen.

Im Februar 2015 erhielt die Bauunternehmung Stutz AG den Zuschlag für ihr unterbreitetes Angebot und führte die von uns projektierte Sanierung schliesslich fachmännisch aus. Dank der guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wurden die Bauarbeiten zügig vorangetrieben. Dadurch entstanden für die Anwohner möglichst wenig Behinderungen.

Wir freuen uns, die Strasse nun dem öffentlichen Verkehr und der Bevölkerung zu übergeben. Einen Dank an alle Anwohner und Benutzer der Vorderdorfstrasse, welche trotz Baulärm und Emissionen eine gute Zusammenarbeit ermöglichten. Im Weiteren danken wir der Gemeinde Grub AR für den Auftrag und wünschen allen einen schönen Sommer.

Wälli AG Ingenieure Heiden

Einige Zahlen und Fakten der Sanierung Vorderdorfstrasse 1. und 2. Etappe:

Bauherrschaft:	Gemeinde Grub AR
Bauingenieur:	Wälli AG Ingenieure, Heiden
Bauunternehmer:	Stutz AG, Speicher
Strassenlänge:	ca. 330 m
Verlegte Kabelschutzrohre:	ca. 4800 m
Aushub:	1000 m³
Kieslieferungen:	1200 m³
Randabschlüsse:	ca. 700 m
Belag:	400 t

Werkleitungssanierung

Ersatz Wasserleitung

Auskofferung Fundationsschicht

Pflästerung Randabschlüsse

Ersatz Strassenentwässerung

Belagseinbau Tragschicht

Kontaktstunde der Gemeindepräsidentin

Nächste Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker:
Montag, 8. August 2016,
von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei

Grub zählt Ende Juni 1019 Bewohnerinnen und Bewohner

Zuzüge: *Koppitsch Herbert* und *Thürlemann Karin* mit *Luana, Elin* und *Juna,* Rüti 173
Preisig Andrea, Am Mattenbach 1
Terraroli Jan, Am Mattenbach 1
Torre Domenico, Am Mattenbach 3

Grünzeugsammelstelle Grub AR

geöffnet: Jeden Montag mit ungeradem Datum von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Erstmals: Montag, 25. April 2016
Letztmals: Montag, 7. Nov. 2016

Dabei ist wie bei der Kehrichtabfuhr eine Gebühr zu entrichten! (Siehe Abfall-Info)

Unerlaubte Ablagerungen um und im Areal sind verboten und werden polizeilich geahndet!

Bauamt Grub AR

Gemeinderat und Gemeindeschreiber im Amtsjahr 2016/2017
Vorne von links: Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin, Regula Delvai und Irene Egli.
Hinten von links: Udo Szabo, Vize-Gemeindepräsident, Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber, Mathias Züst, Ruedi Signer, Tobias Brülisauer.

IN EIGENER SACHE

Manuela Schläpfer

Herzliche Gratulation. Am 22. Juli 2016 konnte Manuela Schläpfer, Blickpunkt-Redaktorin und langjährige Verwaltungsangestellte der Gemeinde Grub AR den 30. Geburtstag feiern. Dazu gratulieren wir herzlich und unsere besten Wünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Weg. Wir danken für die jahrelange gute Zusammenarbeit und sind uns sicher, dass wir auch in Zukunft gemeinsam alle Probleme meistern werden, die im Arbeitsleben immer wieder auftreten. Wir sind immer wieder erstaunt über die Ruhe, mit der sie Lösungen findet. Als Team können wir gemeinsam noch viel erreichen. Wir freuen uns darauf!

Das Redaktionsteam vom Blickpunkt Grub, Gemeinderat Grub und das ganze Verwaltungsteam.

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Blitzschutz

Alpiq InTec Ost AG
Dorf 48, 9427 Wolfhalden
T +41 71 891 26 37
F +41 71 891 26 67
info.ait.wolfhalden@alpiq.com

ALPIQ

Dr. med. S. Graf, 9035 Grub AR

Wir machen Sommerferien vom
Samstag 31.07.2016 bis und mit Mittwoch 10.08.2016

Unsere Vertretung:
Frau Dr. med. Britta Hafner, Heiden
Tel. 071 891 66 91

EUGSTER DRUCK AG
Bernhard Eugster
Asylstr. 16, 9410 Heiden
Telefon 071 891 18 20
Telefax 071 891 21 79
info@eugsterdruck.ch

Grosse Auswahl an Sujets für Traueranzeigen
Wir leiten die Anzeige auch an die Zeitung weiter

Willi Jenni
Autospenglerei & Spritzwerk AG
Und jetzt zum Jenni!
Abschleppdienst Tag und Nacht
Ebni 537
9035 Grub AR
info@willi-jenni.ch
www.willi-jenni.ch
Tel. 071 891 15 84
Fax 071 891 38 42
M. 079 437 47 26

Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt August 2016

Freitag, 12. August 2016

Schule

Sportmorgen der Schule Grub AR

Am 23. Juni 2016 führte die Schule Grub AR mit den Kindern der Landegg einen Sportmorgen durch.

Endlich war das Wetter perfekt! Schon um 8.00 Uhr zeigte das Thermometer 20 Grad. Der Himmel war blau und alle Kinder der Schule Grub AR und der Landegg machten sich für diesen speziellen Morgen bereit. Zu Beginn wurde mit den buntgemischten Gruppen ein Aufwärmspiel gemacht. Nun ging es los und die Kinder durften insgesamt acht verschiedene Posten absolvieren. Jeder dieser Posten dauerte ca. 10 Min. bis gewechselt wurde. Dazwischen gab es eine Verschnaufpause und die Kinder erholten sich mit einem Getränk und einem Znüni. Gegen Ende des Morgens wurde die Hitze fast unerträglich und alle waren froh, als sie den Abschluss unter der Vorhalle, natürlich im Schatten, hinter sich bringen konnten. Nebst dem Ausdehnen durfte jedes Kind ein Säcklein mit Süssigkeiten in Empfang nehmen, welches vom OK des Gruber Sportplauschs gespendet wurde.

Insgesamt verlief dieser Sportmorgen tadellos. Alles war super organisiert, die Schüler/-innen waren glücklich und hatten die Gelegenheit, ein paar Kinder von der Landegg kennenzulernen.

«Ich mag die Schule nicht,
in der kein Fehler vorkommt.»

Christian Gustav Friedrich Dinter (1760 – 1831), deutscher Pädagoge

Schulbusfahrplan Neues Schuljahr 2016/2017

Der Schulbusfahrplan wird am ersten Schultag verteilt. Er kann aber auch in der letzten Ferienwoche im Gemeindehaus Grub AR abgeholt oder auf der Homepage *www.schule.grub.ch* heruntergeladen werden.

Schule Grub AR

Gruber Gärtner/-innen machen Grub noch bunter

14 kleine und 2 grosse Gärtner/-innen sind an einem Montagnachmittag im Juni losgezogen, um Grub noch bunter zu machen. An ausgesuchten Stellen wurden selbst gemachte Seedbombs (Samenbomben) gestreut. Mit einem kleinen Augenzwinkern freuen wir uns auf blumige Überraschungen an ungewohnten Orten und wünschen Ihnen ebenfalls viel Freude beim Entdecken. *Die Gruber Gärtner/-innen*

Verabschiedungen in Wolfhalden

Nach mehrjähriger, engagierter Tätigkeit an unserer Schule müssen wir aus der Lehrerschaft Frau Stefanie Sevarac (Oberstufe), Frau Esther Wirz (Mittelstufe), Herr Michael Joller (Unterstufe) und Frau Nicole Sauder (Kindergarten) verabschieden.

Allen ein ganz herzliches Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen und auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Schule Wolfhalden

ausschneiden und aufbewahren

Ferienplan Schule Grub AR

SCHULJAHR 2016 / 2017

Erster Schultag: Montag, 15. August 2016 **Letzter Schultag: Freitag, 07. Juli 2017**

	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien 2016	Sa	08. Oktober 2016	So	23. Oktober 2016
Weihnachtsferien 2016/17	Sa	24. Dezember 2016	Di	03. Januar 2017
Sportferien 2017	Sa	28. Januar 2017	So	05. Februar 2017
Frühlingsferien 2017	Sa	08. April 2017	So	23. April 2017
Pfingstferien 2017	Do	25. Mai 2017	Mo	05. Juni 2017
Sommerferien 2017	Sa	08. Juli 2017	So	13. August 2017

Schulfreie Tage:			
	Mo	31. Oktober 2016	Weiterbildungstag Schule Grub
	Di	01. November 2016	Stufenkonferenz
	Do	15. Juni 2017	Kantonalkonferenz
	Fr	16. Juni 2017	Weiterbildungstag Schule Grub

SCHULJAHR 2017 / 2018

Erster Schultag: Montag, 14. August 2017 **Letzter Schultag: Freitag, 06. Juli 2018**

	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien 2017	Sa	07. Oktober 2017	So	22. Oktober 2017
Weihnachtsferien 2017/18	Sa	23. Dezember 2017	Mi	03. Januar 2018
Sportferien 2018	Sa	27. Januar 2018	So	04. Februar 2018
Frühlingsferien 2018	Sa	07. April 2018	So	22. April 2018
Pfingstferien 2018	Do	10. Mai 2018	Mo	21. Mai 2018
Sommerferien 2018	Sa	07. Juli 2018	So	12. August 2018

Schulfreie Tage:			
	Mi	01. November 2017	Stufenkonferenz
	Fr	30. März 2018	Karfreitag
	Mo	02. April 2018	Ostermontag
	Do	31. Mai 2018	Kantonalkonferenz
	Fr	01. Juni 2018	Weiterbildungstag Schule Grub

Schulleitung Grub AR
Juni 2016

Der gesamte Ferienplan 2016 – 2018 kann unter www.schule.grub.ch heruntergeladen werden.

Ferienplan Schule Wolfhalden

Schuljahresplan 2016 / 2017

Erster Schultag: Montag, 15. August 2016 **Letzter Schultag:** Freitag, 07. Juli 2017

	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien 2016	Sa.	08. Oktober 2016	So.	23. Oktober 2016
Weihnachtsferien 2016/17	Sa.	24. Dezember 2016	Di.	03. Januar 2017
Sportferien 2017	Sa.	28. Januar 2017	So.	05. Februar 2017
Frühlingsferien 2017	Sa.	08. April 2017	So.	23. April 2017
Pfingstferien 2017	Do.	25. Mai 2017	Mo.	05. Juni 2017
Sommerferien 2017	Sa.	08. Juli 2017	So.	13. August 2017

Weitere schulfreie Tage:			
	Viehschau-Nachmittag	Fr.	30. September 2016
	Weiterbildungstag	Mo.	31. Oktober 2016
	Stufenkonferenz	Di.	01. November 2016
	Kantonalkonferenz	Do.	15. Juni 2017
	Brückentag	Fr.	16. Juni 2017

Schuljahresplan 2017 / 2018

Erster Schultag: Montag, 14. August 2017 **Letzter Schultag:** Freitag, 06. Juli 2018

	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien 2017	Sa.	07. Oktober 2017	So.	22. Oktober 2017
Weihnachtsferien 2017/18	Sa.	23. Dezember 2017	Mi.	03. Januar 2018
Sportferien 2018	Sa.	27. Januar 2018	So.	04. Februar 2018
Frühlingsferien 2018	Sa.	07. April 2018	So.	22. April 2018
Pfingstferien 2018	Do.	10. Mai 2018	Mo.	21. Mai 2018
Sommerferien 2018	Sa.	07. Juli 2018	So.	12. August 2018

Weitere schulfreie Tage:			
	Viehschau-Nachmittag	Fr.	prov. 29. September 2017
	Stufenkonferenz	Mi.	01. November 2017
	Karfreitag	Fr.	30. März 2018
	Ostermontag	Mo.	02. April 2018
	Kantonalkonferenz	Do.	31. Mai 2018
	Brückentag	Fr.	01. Juni 2018

Schulleitung Wolfhalden
Juni 2016/ms

Der gesamte Ferienplan 2016 – 2018 kann unter www.wolfhalden.ch heruntergeladen werden.

Schule

Zwei Jahre Sekundarschule im neuen Modell

Bereits kann auf zwei Jahre im altersdurchmischten Schulmodell zurück geschaut werden. Nach dieser Zeit darf gesagt werden, dass wir gerade im zweiten Jahr viele Erfolgserlebnisse mit den Schülerinnen und Schülern erleben, vielen Gästen unsere Schule zeigen und uns auch immer weiterentwickeln durften. Die Lernteamzimmer mit den persönlich gestalteten Arbeitsplätzen werden zum intensiven und selbständigen Lernen genutzt und dabei auch die Gelegenheit wahrgenommen, bei Unklarheiten den Lerncoach zu fragen oder mit Kollegen und Kolleginnen die Aufgaben zu bearbeiten.

Wie bereits nach der ersten Einführungsphase wurden auch in diesem Frühjahr gezielte Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern, den Eltern (via Resonanzgruppe und Elterngesprächen), den Lehrpersonen und den Behörden abgeholt. Die Auswertungsergebnisse können zusammengefasst wie folgt wiedergegeben werden:

Positive Einschätzungen

Viele Lernende kommen mit dem veränderten System gut zurecht. Das selbständige Arbeiten am persönlichen Arbeitsplatz, als auch in Kleingruppen wird von den Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt. Die 100 min. Unterrichtseinheiten sind bereits Alltag geworden und werden mehrheitlich als eine wertvolle Zeiteinheit eingestuft. Die Lernenden beschreiben ein gutes Arbeitsklima in ihren Lernteams und schätzen den individuellen Support ihrer Lerncoachs sehr. Da die meisten Arbeiten in der Schule erledigt werden können, fallen lange Hausaufgabenzeiten und die damit teilweise verbundenen Stressfaktoren weg, was von Eltern als auch Schülerseite als sehr entlastend angesehen wird. Von allen Beteiligten wird ein äussert soziales Verhalten untereinander bestätigt.

Entwicklungshinweise

Für unsere tägliche Arbeit sind diese Kleinevaluationen hilfreich, weil sie zunächst Bestätigung gibt, wo wir auf dem richtigen Weg sind. Zusätzlich liefert sie aber auch konkrete Hinweise, wo wir unsere Arbeit in der Schule und die Zusammenarbeit Elternhaus – Schule noch verbessern können. So zeigt sich, dass die gemeinsamen Richtlinien an der Schule spürbar sind, diese aber durch eine einheitlichere Umsetzung im Schulalltag noch optimiert werden kann, um den Schülerinnen und Schülern noch sicherere Leitplanken bieten zu können. Auf Entwicklungspotenzial wird auch bezüglich der online-Informations-plattform «inofmentor» hingewiesen. In diesem Punkt ist die Nutzung durch die Erziehungsberechtigten recht unterschiedlich.

Die Entwicklungshinweise werden mit dem Oberstufenteam diskutiert und schwerpunktmässig im Entwicklungsplan der Sekundarschule für das Schuljahr 2016/2017 aufgenommen. Eine externe Evaluation im Auftrag des Departements Bildung wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 stattfinden.

In der Arbeit mit der Resonanzgruppe wurde für das folgende Schuljahr wieder eine offizielle Besuchswoche festgelegt: Schon jetzt sind alle Eltern und Interessierte herzlich eingeladen in der Woche vom 12. 9. bis 16. 9. 2016 in unsere Sekundarschule, in unsere Lernteams, in unseren Fachunterricht hineinzuschauen.

Schule Wolfhalden

Herzliche Gratulation

Am 12. Juni durften einige 1. Sek. Mädchen unseren Kanton an den Finaltagen der Rivella Games im Unihockey auf Schweizer Ebene vertreten. Zu dieser hervorragenden Leistung und der guten Qualifikation ins Viertelfinale gratulieren wir den sieben Girls ganz herzlich.

Neue Lehrpersonen stellen sich vor

Im neuen Schuljahr 2016/2017 dürfen wir in Wolfhalden zwei neue Lehrpersonen begrüssen.

Frau Nicola Knüsel
Unter- und Mittelstufe

Da ich nahe der Gemeindegrenze von Wolfhalden aufgewachsen bin, ist mir das schöne Dorf mit Weitblick bereits vertraut. Umso mehr freue ich mich, ab August 2016 in Wolfhalden als Lehrerin an drei Nachmittagen in der 2., 4. und 5. Klasse unterrichten zu dürfen. Über die Jahre hinweg konnte ich auf der Primarschul- bis zur Realschul- und Vorlehrstufe sowie durch das Erteilen von Nachhilfestunden wertvolle Unterrichtserfahrung sammeln und gehe diese neue Aufgabe mit viel Elan und grosser Motivation an.

Mit meinen Mann und unseren vier Kindern sowie zwei jugendlichen Pflegekindern wohne ich im Osten der Stadt St. Gallen. In meiner Freizeit engagiere ich mich in unserer Wohngenossenschaft, mache sehr gerne Zumba, musiziere mit meinen Kindern oder schreibe als Autorin ein weiteres «Aktuell»-Lehrmittelheft zu einem bestimmten Thema. Ich bin sehr gespannt auf mein neues Umfeld und freue mich riesig, die vielen verschiedenen Kinder, ihre Familien sowie das Lehrerkollegium in der Primarschule Wolfhalden kennenlernen zu dürfen.

Herr Riccardo Salton
Oberstufe

Im neuen Schuljahr werde ich als Fachlehrperson für Sprachen an der Oberstufe Wolfhalden unterrichten. Anfangs dieses Jahres habe ich meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen abgeschlossen. Bevor ich mich für die Ausbildung zum Lehrer entschied, absolvierte ich eine kaufmännische Ausbildung bei der SVA St. Gallen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Freunden und Familie. Ich bin unternehmungslustig und betreibe seit ein paar Jahren leidenschaftlich Kampfkunst. Daran interessieren mich die Körperbeherrschung, die Ästhetik und der mentale Aspekt. Angetan bin ich auch von der Natur, insbesondere von den kanadischen Weiten im Osten des Landes, die ich auch schon bereisen durfte. Seit dem Ende meiner Lehrerausbildung habe ich verschiedene Klassen in Stellvertretungen unterrichtet und freue mich nun sehr auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen sowie dem Lehrerinnen- und Lehrerteam in Wolfhalden.

Solarstrom nutzen für den Eigengebrauch

Dank sinkender Investitionskosten ist eine Solarstromanlage auf dem Dach heute auch wirtschaftlich interessant. Das ist ein Quantensprung in der Nutzung der Solarenergie. An die gute Ausgangslage trägt das Energiegesetz bei, welches den Eigenverbrauch erleichtert – der passende Moment, die eigene Anlage zu planen.

Produziert ein Hausbesitzer auf dem Dach Solarstrom und braucht diesen zur selben Zeit im Haus, so heisst das «Eigenverbrauch». Die Eigenverbrauchsregelung gibt das Recht, den selbst produzierten Strom ohne den Umweg über das Stromnetz zeitgleich selber zu nutzen. Selbstverständlich bleibt der Hausbesitzer ans Netz angeschlossen und kann daraus Strom beziehen, wenn die eigene Anlage nicht genügend produziert. Umgekehrt muss der örtliche Energieversorger den Strom des privaten Produzenten abnehmen und vergüten, wenn die Stromerzeugung den Verbrauch übersteigt.

Einsparung von Kosten

Wer selbst Strom produziert, bezieht also weniger Strom aus dem öffentlichen Netz und spart mit dem Eigenverbrauch Strombezugskosten inklusive Netznutzungsentgelt und gesetzlichen Abgaben (vgl. Grafik). Mit jeder selbstkonsumierten Kilowattstunde lassen sich somit um die 20 Rappen sparen. Pro Jahr ergibt das für ein Einfamilienhaus je nach Grösse der Solaranlage und Eigenverbrauch einen Betrag zwischen 250 und 500 Franken.

Um vom Eigenverbrauch zu profitieren, lohnt es sich, elektrische Geräte dann zu betreiben, wenn die Sonne scheint.

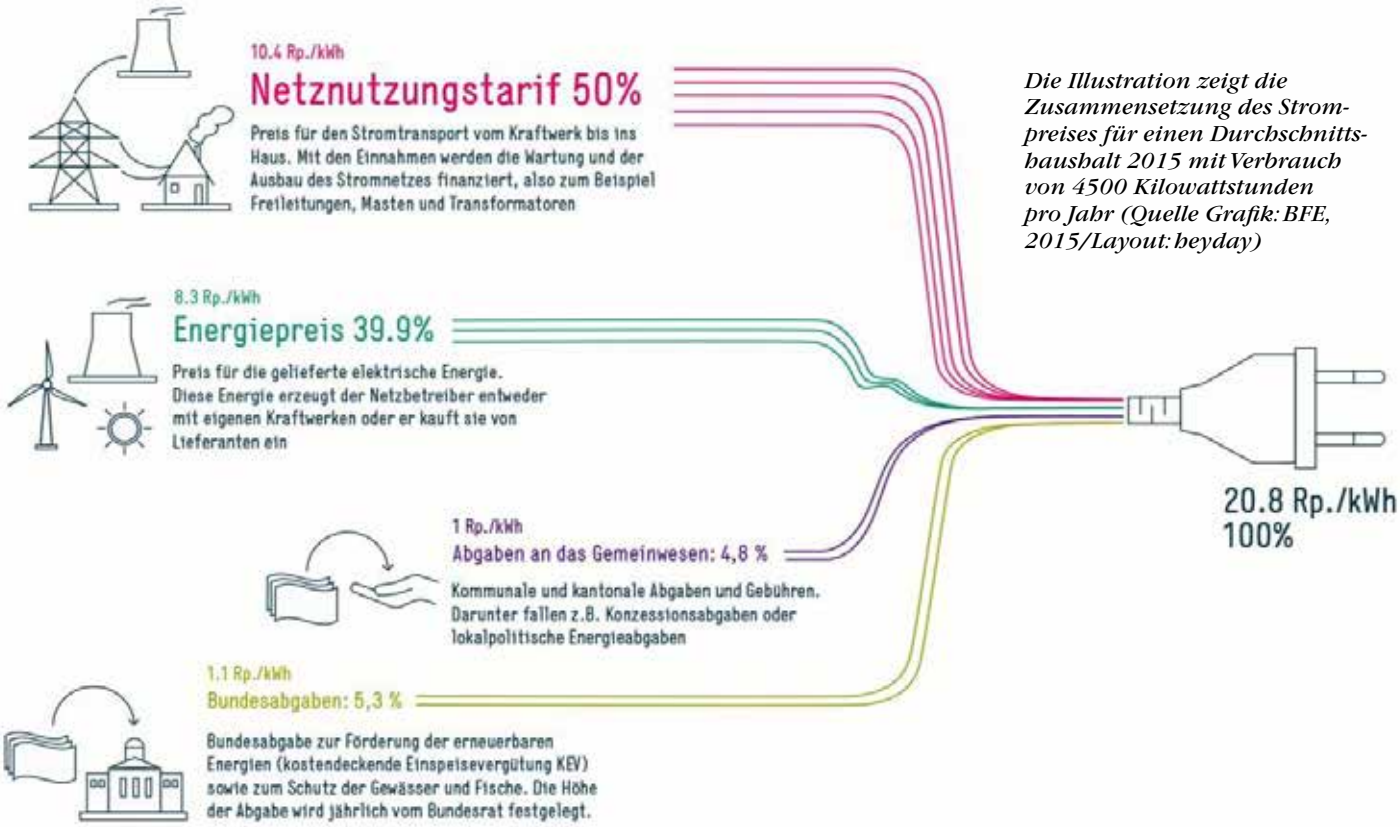
Damit Hausbesitzer mehr vom eigenen Solarstrom für sich selbst nutzen können, lohnt es sich, elektrische Geräte dann zu betreiben, wenn die Sonne scheint und die eigene Anlage Strom produziert.

Die Möglichkeit des Eigenverbrauchs besteht nicht nur für Einfamilienhäuser, sondern auch für Mietliegenschaften oder Stockwerkeigentümer, also Mehrfamilienhäuser. Diese sind geradezu dafür geschaffen von der Regelung zu profitieren, da der grösste Teil des selbstproduzierten Stroms im Eigenverbrauch genutzt oder Mietern und Stockwerkeigentümern verkauft werden kann.

Planen Sie eine Solarstromanlage? Haben Sie Fragen zum Eigenverbrauch, zu erneuerbaren Energien oder Effizienzmassnahmen, so wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des Vereins Energie AR/AI:
Energie AR/AI, Dorfstrasse 34, 9104 Waldstatt, Tel. 071 353 09 49, info@energie-ar-ai.ch

Die Berechnung des Sonnenenergiepotenzials auf dem eigenen Dach ermöglichen: Solarpotentialkarte AR und www.sonnendach.ch

Tipps zum Eigenverbrauch sind auch zu finden unter: www.energieschweiz.ch > Gebäude > Meine Solaranlage



Die Illustration zeigt die Zusammensetzung des Strompreises für einen Durchschnittshaushalt 2015 mit Verbrauch von 4500 Kilowattstunden pro Jahr (Quelle Grafik: BFE, 2015/Layout: heyday)

Gruber Sportplausch 2016

Am Wochenende vom 18. bis 19. Juni wurde zum 33. Mal der Sportplausch ausgetragen. Rund 120 Teilnehmende und zahlreiche mitfiebernde Zuschauer aus den Dörfern Eggersriet, Grub SG und Grub AR trafen sich auf dem Turnhallenareal in Grub AR. Sportplausch ist, wie der Name schon sagt, ein Anlass aus einer Kombination von Sport und jede Menge Spass. Die Freude liess sich auch trotz des facettenreichen Wetters niemand nehmen. Petrus zeigte sich nämlich am Samstag nicht von seiner besten Seite und sonntags schon gar nicht. Den Organisatoren ist es dennoch sehr gut gelungen die Wettkämpfe mit dem Wetter zu vereinbaren.

Der erste sportliche Teil mit der Disziplin Vierkampf startete um 13.00 Uhr. Jung und Alt massen sich im Weitsprung und Gummistiefelweitwurf. Sie jagten auf einem Bobbycar oder mit Wasserpistole bewaffnet durch einen Parcours. Auch die Erwachsenen waren mehr oder weniger erfolgreich mit den Kindergefährten unterwegs. Die produzierten Unfälle, unter den wachsamen Augen des Samaritervereins Grub, verliefen alle glimpflich. Ein Glücksspiel rundete diese Disziplin ab und verhalf weniger sportlichen Teilnehmern auch zu Punkten.

Anschliessend an den Vierkampf wärmten sich Läufer für den Crosslauf auf. Bereits kurz nach dem Startschuss lockerte sich das laufende Feld auf, weil jeder sein persönliches Lauftempo anschlug. Die Strecke führte über Wiesenwege und Quartiersträsschen durch Grub AR. Unter tosendem Applaus liefen die Athletinnen und Athleten auf dem Sportareal ins Ziel ein. Auf der kleinen Runde schafften Maurin Engel mit 6:22 min und Tami Signer mit 6:17 min die Bestzeit und auf der grossen Runde Simeon Brombach mit 8:22 min und Jael Dütschler mit 10:41 min.

Am Samstagabend um 17.00 Uhr startete das Volleyball-Turnier in der Turnhalle. Die sechs Mannschaften absolvierten ihre Spiele mit sehr viel Engagement. Nach jedem Volleyballspiel traten die Teams in einem Joker Spiel gegeneinander an. Dieses Jahr galt es im Team so viele Papierflieger wie möglich zu bauen und auf einer Zielscheibe zu versenken. Das Gewinnerteam erhielt einen zusätzlichen Punkt. Es siegte im Final das Team «The Gambler» gegen die «Trockene Fische». Für jedes Team gab es nach einer feinen Suppe einen attraktiven Preis. DJ Chris sorgte danach in der Festwirtschaft für Stimmung bis tief in die Nacht.

Der von Regen geprägte Sonntagmorgen gehörte den Unihockeyanerinnen und -hockeyanern. In zwei Kategorien kämpften neun Mannschaften mit viel Einsatz und Mannschaftsgeist um die begehrten Titel. Auch dieses Turnier musste aufgrund des Wetters in der Halle durchgeführt werden. Die stolzen Eltern zwängten sich an den Spielfeldrand und feuerten ihre Schützlinge mit Leib und Seele an. Jede Mannschaft erhielt einen tollen Naturalpreis.

Gruber Sportplausch

Die Mittagszeit gehörte der Musikgesellschaft Grub. Sie sorgte durch ihre tolle Darbietung für eine volle Festwirtschaft. Das Personal an der Bar und am Grill schlug sich tapfer mit dem grossen Andrang und zauberte leckere Sachen auf die Teller. Wer Lust hatte, konnte sich nach dem Essen mit Dart oder Büchsenschiessen in der selbst gebauten Schiessbude die Zeit vertreiben. Die 4. bis 6. Klässler sorgten bei den Spielen ziemlich selbstständig für einen reibungslosen Ablauf.

Dann kam endlich die Königsdisziplin des Sportplausches an die Reihe: Schnelllauf über 80 m. Genau zur richtigen Zeit verringerte sich der Regen und der Startschuss konnte gegeben werden für den und die «Schnellste/r Gruber/in. Ob mit Jeans oder Trainingshose, alle Läufer gaben ohne Rücksicht auf Verluste Vollgas. Auch die Resultate der älteren Teilnehmer (Kategorie 25+) konnten sich durchaus sehen lassen! Die Wanderglocke «Schnellste/r Gruber/in» ging dieses Jahr bei den Damen an Luana Lüchinger (12,180 s) und bei den Herren bereits zum dritten Mal an Elias König (10,310 s).

Im Anschluss an das Rennen konnten die Medaillen im «Rio2016 Look» oder einer der vielen Preise entgegen genommen werden. In der Disziplin 4-Kampf erhält jedes Kind bis 12-jährig einen Preis oder eine Medaille! Ohne die zahlreichen Sponsoren, Helfer, Vereine und die vielen Besucher wäre das nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank an alle!

Leider mussten dieses Jahr zwei OK-Mitglieder verabschiedet werden: *Erwin Oertle* (Ressort Anmeldungen, Inserate und Auswertung) und *Maja Castelberg* (Ressort Finanzen und Personal).

Wir danken den beiden herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft viel «Plausch». Nun haben sie endlich Zeit um an allen Disziplinen am Sportplausch teilzunehmen.

Ein unvergessliches Wochenende geht zu Ende. Ganz nach dem Motto «nach dem Sportplausch ist vor dem Sportplausch», freuen wir uns schon auf nächstes Jahr und hoffen wieder auf viele sportplauschbegeisterte Gruber und Eggersrieter. *Alle Resultate unter: www.sportplauschgrub.ch*

Geführte Wanderungen im Juli und August

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE

Schwägalp nach Weissbad zu den Murmeltieren

Diese mittelschwere Wanderung wird geleitet von Peter Rüesch und man trifft sich am ***Samstag, 30. Juli*** um 10.05 Uhr bei der Postautohaltestelle auf der Schwägalp (1352 m). Gewandert wird zur Chamhaldehütte (1396 m) und Dreihütten (1390 m) und danach folgt der Abstieg über Lehnstöckli (1107 m) und Lehmen (968 m) nach Weissbad (824 m) hinunter. Die Wanderzeit beträgt 3 ¾ Stunden, die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack oder im Gasthaus. Der Weg führt vorbei am grössten Wasserfall des Alpsteins, dem Leuenfall. Gute Wanderschuhe und eventuell Stöcke werden empfohlen.

Vom Appenzellerland ins Neckertal

Am ***Sonntag, 14. August*** ist Besammlung um 8.45 Uhr beim Bahnhof in Urnäsch (826 m). Von dort führt die Wanderleiterin Margrit Geel-Furrer auf den Tüfenberg (1066 m) und weiter auf den Hochhamm (1209 m). Die Fortsetzung ist der Abstieg über Schwanzbrugg (754 m) und der nächstfolgende Aufstieg führt nach Hemberg (945 m). Das Endziel ist in St.Peterzell (701 m). Aus dem Rucksack oder im Gasthaus wird verpflegt und die Wanderzeit beträgt 4 1/2 Stunden.

Panorama-Wanderung im Apfelland

«Durchwandern Sie das Apfelland wo der Rohstoff für die besten Säfte wächst». So lautet das Motto für diese leichte Wanderung am ***Dienstag, 30. August.*** Um 14.00 Uhr ist Besammlung beim Bahnhof in Winden. Von dort geht es nach Bumishus weiter nach Buech und das Endziel ist in Egnach. Der Aufstieg ist 30 Meter und Abstieg 135 Meter und die Wanderzeit beträgt zwei Stunden. Geführt wird die Wanderung von Willi Würzer und Verpflegung ist aus dem Rucksack.

Sämtliche Wanderungen werden bei jeder Witterung durchgeführt und jedermann ist herzlich eingeladen zur Teilnahme.

Infos:
Appenzellerland Tourismus AR
Tel. 071 898 33 00
www.appenzeller-wanderwege.ch

«Alles, was gegen die Natur ist, hat auf die Dauer keinen Bestand.»

Charles Darwin

malerhandwerk keller

kellerswiesenstrasse 12
9034 eggersriet
tel. 071 877 40 10
fax 071 877 40 11
info@malerhandwerkkeller.ch
www.malerhandwerkkeller.ch

Appenzellerland über dem Bodensee Wirtschaftsnews

Was macht das Appenzeller land über dem Bodensee lebenswert?

Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee lädt zum Dialog ein. Er will mit Menschen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur herauskristallisieren, was das Appenzellerland über dem Bodensee einzigartig und lebenswert macht. Im Dialog sollen zudem Schätze gehoben werden, die noch im Verborgenen liegen: innovative Projekte und zukunftsfähige Initiativen sollen benannt und sichtbar gemacht werden.

Das Appenzellerland über dem Bodensee ist – wie andere ländliche Regionen – gefordert, innovative Lösungen für die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen von heute und morgen zu finden. Das lokale Gewerbe und die lokale Gastronomie stehen vor der Herausforderung, mit städtischen Angeboten in Konkurrenz zu stehen. Die gesteigerte individuelle Mobilität bringt es mit sich, dass das wirtschaftliche und kulturelle Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner droht, sich in die nahe Stadt zu verlagern.

Der Verein AüB will einen Dialog eröffnen über gemeinsame kulturelle Werte und die Raum- und Lebensqualitäten im Appenzellerland über dem Bodensee. In einem ersten Schritt geht es darum, sich der Einzigartigkeit und eigenständigen Kultur bewusst zu werden und eine gemeinsame Sprache dafür zu entwickeln. Der Begriff Kultur ist dabei in einem breiten Sinn zu verstehen, der Brauchtum, Kunsthandwerk und Kunst genauso umfasst, wie innovative Formen des Wirtschaftens, Bauens und Zusammenlebens.

Der Verein AüB lädt Sie – zusammen mit anderen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft – ein, an einem Abend mit zu diskutieren, was das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben im Appenzellerland über dem Bodensee wirklich lebenswert und einzigartig macht und auch in Zukunft machen wird. Die Dialog-Abende finden statt am 25. August und am 15. September 2016. Jeweils 18.30 bis 21.00 Uhr.

Wenn Sie eine Einladung und genauere Infos erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an
katja.breitenmoser@aueb.ch
mit dem Stichwort LebensWERT

Die definierten Werte und Kriterien dienen als Grundlage, um Projekte und Initiativen des Gelingens zu finden, welche diesen Kriterien entsprechen. Diese sollen dann vermehrt ins Rampenlicht gerückt werden und fördern so die Identifikation mit der Region. Für ein lebendiges und lebenswertes Appenzellerland über dem Bodensee.

Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg und präsentiert an dieser Stelle regelmässig Wirtschaftsnachrichten aus der Region.

Kontakt:
Appenzellerland über dem Bodensee,
Schwendistrasse 3, 9410 Heiden,
www.AüB.ch

Geschäftsführerin:
Katja Breitenmoser, Tel. 079 413 58 24,
Email: katja.breitenmoser@aueb.ch
Liken Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/aueb.ch

Aufruf zum 1. August Abbrennen von Feuerwerk.
Bitte nehmen Sie auf Menschen und Tiere Rücksicht!

Es besteht keine gesetzliche Grundlage, die das Abbrennen von Feuern, Feuerwerken sowie einzelnen Feuerwerkskörpern in der Nacht vom 1. August verbietet oder einschränkt. (Ausnahme Trockenheit!)

Die erste am 1.! Das Abbrennen von knallendem und heulendem Feuerwerk ist nur am 1. August und an Silvester am Abend üblich und toleriert. Ausserhalb dieser Zeiten – *also auch am Tag vorher oder nachher* – sind Feuerwerke mit Knalleffekten störend, unangebracht und ein Ärgernis.

Besonders stark vom Explosionslärm von Knall- und Sprengkörpern ist die Tierwelt betroffen. Die Tiere werden aufgescheucht, reagieren sehr ängstlich oder verlassen sogar ihre Brut oder die Jungen. Wir wünschen eine schöne 1. August-Feier und danken für das Verständnis sowie für Ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung Grub AR

Hans Frischknecht AG
Transporte Heiden

Die Hans Frischknecht AG Transporte hat per 1. Juli die Sparte Kanalreinigung der Niedermann AG übernommen.

Werner und Hans Hohl von der Niedermann AG in Heiden sind erfreut, dass sie mit der Hans Frischknecht AG, einem kompetenten und ortsansässigen Unternehmen, die Nachfolge für das Kanalreinigungsgeschäft geregelt haben. Seit über 20 Jahren ist Hans Hohl Tag und Nacht mit seinem Saugwagen im ganzen Appenzeller Vorderland unterwegs. Er konnte sich so einen grossen, treuen Kundenstamm aufbauen. Nun tritt er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Für die Hans Frischknecht AG, seit über 80 Jahren am Standort Heiden tätig, ist es neben dem klassischen Transportgeschäft eine ideale Ergänzung zum Geschäftsbereich Entsorgung.

Um die Funktionstüchtigkeit der bestehenden Aussenleitungen, aber auch der Hausrohre, zu erhalten, sollten diese regelmässig unterhalten, gereinigt und kontrolliert werden.
Manfred Lenggenhager von der Hans Frischknecht AG ist ihr neuer Partner für saubere Rohre – Tag und Nacht. Er ist unter den bisherigen Telefonnummern 079 355 69 56 oder 071 891 38 94 erreichbar.

Übergabe des Kanal- und Rohrreinigungs-Fahrzeugs (v.l.n.r.): Werner und Hans Hohl Niedermann AG, Manfred Lenggenhager mit Nino, Yvonne Lenggenhager-Frischknecht, Luise und Hans Frischknecht.

Blickpunkt Grub

Terminkalender 2016

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
609	Freitag, 12.08.2016	Freitag, 26.08.2016
610	Freitag, 16.09.2016	Freitag, 30.09.2016
611	Freitag, 14.10.2016	Freitag, 28.10.2016
612	Freitag, 11.11.2016	Freitag, 25.11.2016
613	Freitag, 09.12.2016	Freitag, 23.12.2016

Generalversammlung AG Dorfladen Grub AR

Rücktritte aus dem Verwaltungsrat und Neubesetzung des Präsidiums.

An der diesjährigen Generalversammlung gab es nebst Rücktritten von René Rohner nach 10 Jahren, Alice Scherrer und Heinz Keller, beide Gründungsmitglieder nach 25 Jahren, eine Neuwahl in den Verwaltungsrat mit der Person von Ruedi Signer, Obere Hord. Die Versammlung wählt zur neuen Präsidentin Frau Erika Streuli, Frauenrüti. Der Verwaltungsrat wird von sieben auf fünf Mitglieder reduziert. Für das 25jährige Wirken als Franchiser zugunsten des Dorfladens dürfen Uschi und Kläus Tobler den Dank des Verwaltungsrates wie auch den der Aktionäre entgegennehmen.

AG DORFLADEN GRUB AR

Es lohnt sich an unserer Tankstelle zu tanken.
Wir bieten Benzin und Diesel zu Discountpreisen.

So günstig.

SPAR

Für Ihren Einkauf im Dorfladen bedanken wir uns herzlich.
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7.00 bis 12.15 und 13.15 bis18.30 Uhr
Samstag: 7.00-16.00 Uhr durchgehend geöffnet.

DIE POST

Voranzeige:
25-Jahr-Jubiläumfest 17. September 2016

AG DORFLADEN GRUB AR 25 Jahre

Das Jubiläum
25 Jahre Dorfladen
Grub AR
findet am
17. September 2016
statt.

«Jede Monet en guete Tipp»

Tatort Umweltschutz

Tatort: Küche

Legen Sie beim Kochen den Deckel auf die Pfanne. Damit sparen Sie bis zu 40% der Energie.

Würden alle Schweizerinnen und Schweizer auf stromsparende Kochmethoden setzen, könnten wir gemeinsam pro Jahr ungefähr die halbe Jahresproduktion des AKW Mühleberg einsparen.

Ihre UNSK

Rücksichtnahme beim Rasenmähen

In den warmen Sommertagen sind die Freizeitgärtner wieder mobilisiert. Der beim Rasenmähen mit dem Motormäher entstehende Lärm kann begreiflicherweise nicht überall auf Verständnis stossen.

Eine gewisse Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft ist daher unumgänglich.
Dies kann dadurch geschehen, dass man diese Arbeit auf gewisse Zeiten beschränkt und zwar auf 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 20.00 Uhr.

Hier handelt es sich nicht um eine behördliche Verfügung, sondern einfach um einen Akt freundschaftlicher Rücksichtnahme.

Zil-Garage St.Gallen AG, 9016 St.Gallen www.zil-garage.ch 071 / 282 30 40
Langmoos-Garage, 9404 Rorschacherberg www.schawalder.opel.ch 071 / 855 40 42

Mütter/Väterberatung

pro juventute Appenzeller Vorderland

Die Beratungen finden nur noch in Form von Hausbesuchen statt.
Telefonische Anmeldung
unter der Nummer 071 740 02 85

14.00 Uhr – 15.00 Uhr auf Anmeldung
15.00 Uhr – 17.00 Uhr ohne Anmeldung

Die Beratungsstelle in Heiden (Altersheim Quisisana) kann jeden Dienstag besucht werden

Karin Seitz-Bischofberger
9410 Heiden
Tiefenau 8
Tel. 071 740 02 85

Weiherwies

wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.
Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

Wo	Caféteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR
Wann	täglich
Preis	12.– Franken pro Person
Anmeldung	bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

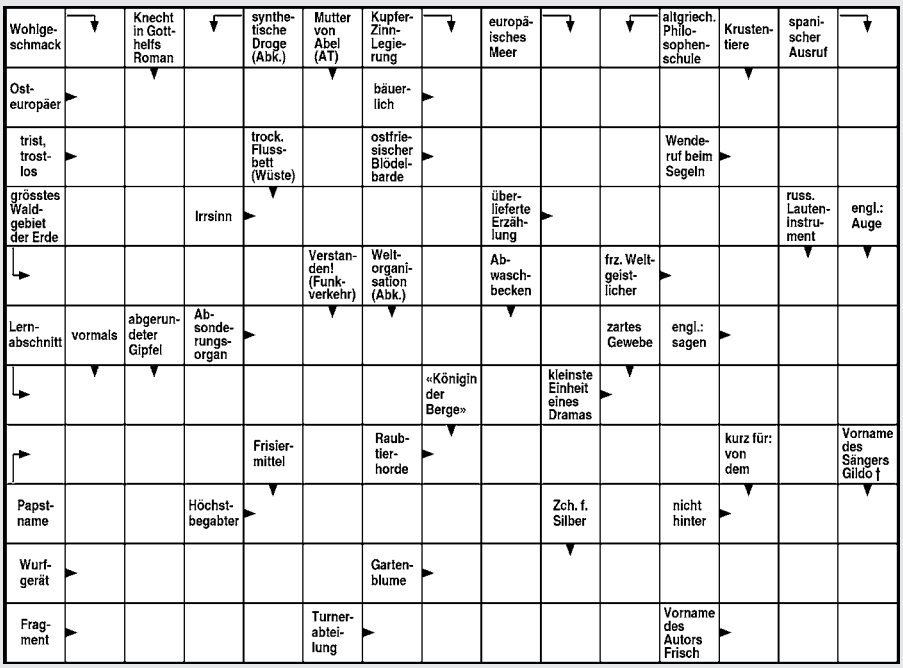
Herzlich willkommen in der Weiherwies.

Das unbekannte Walzenhausen kennen lernen

Die im äussersten Osten des Kantons gelegene Gemeinde Walzenhausen ist für viele unbekanntes Territorium. Eine Gelegenheit, die Gemeinde besser und auf vergnügliche Art kennen zu lernen, bieten die ***Dorfrundgänge mit Witzweg-Erfinder und Buchautor Peter Eggenberger.*** Sie stehen unter dem Motto «Walzenhausen, Dorf der Könige und Originale». Der nächste Rundgang findet am Sonntag, ***4. September*** statt.Treffpunkt ist bei jeder Witterung der Bahnhofplatz um 10.30 Uhr. Dauer eine Stunde, keine Anmeldung nötig, keine Kosten.

Kreuzworträtsel

Lösung Seite 17



Das Kino Rosental, Heiden macht Sommerpause vom 4. Juli bis 23. August

Das Rosental-Team wünscht Ihnen sonnige, erholsame Ferientage!
Wir freuen uns, wenn Sie uns ab dem 26. August wieder besuchen!

Über alle Berge

Am Sonntag, 28.August 2016, um 10.30 Uhr, wird die Filmpremière «Über alle Berge» im Kino Rosental, Heiden gefeiert. Herbert Mäder persönlich und auch der Produzent Arthur Spirk werden an diesem Morgen zu Gast sein.

Biwakieren auf hohen Bergen war Herbert Mäders Leidenschaft. Sein Ziel: die magischen Lichtstimmungen der Bergwelt fotografisch festzuhalten und das Bergerlebnis mit anderen zu teilen. Doch die Berge führten ihn auch in die Ferne – und zu den Menschen dort. Seine Bilder aus Afghanistan (1967–1969), dem Hogar (1970) und Kirgisien (1977) sind zeitgeschichtliche Dokumente. Ebenso seine Aufnahmen vom letzten Appenzeller Seidenweber und vom alten St. Galler Gaswerk. Als Herbert Maeder 1983 in Appenzell Ausseroden als parteiloser Grüner in den Nationalrat gewählt wird, ist das eine Sensation. Und seinen Fotografien und Fotobüchern zu verdanken. Zwölf Jahre lang setzt er sich politisch für den Schutz von Natur und Umwelt ein und beteiligt sich insbesondere am Kampf für die Erhaltung der Greina-Hochebene. Spätere Reisen führen ihn in die Malediven jenseits der damals noch abgeschotteten Tourismus-Resorts. Seine lebhaften Erinnerungen lassen ein nicht einfaches, aber erfülltes Leben als freier Fotograf Revue passieren.

10 Jahre Appenzeller Singwochenende

Miteinander singen in Walzenhausen

«Geistliches und Weltliches»: Unter diesem Motto findet am 29. und 30. Oktober 2016 das 10. Appenzeller Singwochenende statt.Tagungsort sind die «Sonneblick»-Gästehäuser in Walzenhausen AR. Erwachsene jeden Alters, die Freude an mehrstimmiger Chormusik haben, sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass in den Gästehäusern des «Sonneblick» teilzunehmen. Gemeinsam werden mehrstimmige Lieder aus Renaissance, Barock, Klassik und Romantik geprobt und gesungen. Das mehrstimmige Liedgut ist für jedermann leicht zu singen. Die Anmeldefrist läuft ab sofort bis Ende September 2016.

Die «Sonneblick»-Gästehäuser mit herrlichem Blick über das Rheintal und den Bodensee bieten das ideale Ambiente für ein gelungenes Chorwochenende.

Ausserdem verfügt der «Sonneblick» über heimelige Übernachtungsmöglichkeiten (1er- und 2er-Zimmer) und bietet alle Annehmlichkeiten für ein musikalisches Wochenende.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:
Michael Weber
Walzenhausen
Telefon 071 880 05 94

www.singwochenende.ch.vu

E-Mail:
singwochenende@bluewin.ch

SCHREINEREI BOCK

Ihr Schreiner.

Schreinerei Bock AG
9402 Mörschwil
Telefon 071 868 70 70

CITY GARAGE HEIDEN

Service Service Service

Ihr Kompetenzzentrum
für VW, Seat und VW Nutzfahrzeuge.

Wir sind für den Service Ihres Fahrzeugs bestens vorbereitet: mit ausführlicher Schulung, mit den entsprechenden Spezialwerkzeugen und Originalteilen. Und mit dem feinen Auge fürs Detail – damit Ihr Auto sicher lange hält.

City-Garage AG
Betrieb Heiden
Hinterbissaustrasse 20
9410 Heiden
Tel. 071 891 28 91
www.city-garage.ch

KITU Turnen für Kinder (ab ca. 4-jährig)

Nach den Sommerferien gehts wieder los! Die erste Turnstunde findet am Dienstag, 23. August 2016 von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle Grub AR statt.

Ich freue mich auf viele begeisterte Turner/-innen. Bis bald.

Elsbeth Camenzind
071 890 09 25

100. Geburtstag
von Geistheiler Hermann Michel

Im Fokus der weiteren Entwicklung von Heiden steht unter anderem das ehemalige Kurhaus «Sunnematt» beim Bahnhof. Erbaut wurde die Heilanstalt samt dem benachbarten heutigen Appartementhotel Santé von Hermann Michel (1916–1979), der als charismatische Persönlichkeit scharenweise Kurgäste ins Vorderland brachte.

Michels Karriere begann als Hypnotiseur, und mit dem Namen «Hermano» war er mit seiner Show im ganzen Land unterwegs. Schon bald aber stellte er seine geistigen Kräfte auch in den Dienst kranker Mitmenschen, die er mittels Handauflegen heilte. 1951 verlegte Hermano seinen Wohnsitz vom Aargau nach Heiden, wo der Patientenzulauf enorm war. Zügig liess er die eingangs erwähnten beiden Häuser erbauen, um Patienten standesgemäss beherbergen zu können.

Neid und Missgunst

Neid und Missgunst liessen das Ehepaar Michel mit seinen elf Kindern 1956 in den Aargau zurückkehren, wo er sich erfolgreich auf die Raucherentwöhnung konzentrierte. Hermanos unteres Haus wurde in der Folge von der Krankenkasse der Firma Sulzer, Winterthur, erworben. Die Leitung wurde 1984 Paul und Madeleine Girsberger anvertraut, die das Haus später erwarben und unter dem Namen Kurhaus «Sunnematt» fast dreissig Jahre lang führten. Als neue Eigentümerin plant hier die Kurwohnen AG eine Überbauung mit Alterswohnungen und Pflegezentrum.

Das stattliche Gebäude beim Bahnhof erinnert bis heute an Hermann Michel alias Hermano (1916–1979), der als Geistheiler scharenweise Kurgäste ins Vorderland brachte.

Text und Bild von Peter Eggenberger

«Singen macht Freude. Singen macht glücklich. Singen schafft Freunde.»

Singst Du manchmal? In der Badewanne, bei der Arbeit oder einfach so? – so ist es bestimmt! **Für unseren aufgestellten Chor suchen wir weitere Sänger** und damit neue Freunde jeden Alters!

Chor-Probe: jeden Montag, 20.15 bis 22.00 Uhr in der Aula vom Schulhaus Dorf, Heiden

www.maennerchor-heiden.ch Valentin Volkart, Präsident
Obere Täschenstrasse 4
9410 Heiden, Telefon 071 891 53 62

Muldenprofi
Ruedi Sonderegger
079 352 21 87

Obereggerstr. 38, 9410 Heiden
Tel. 071 891 19 32
info@muldenprofi.ch
www.muldenprofi.ch

- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen

Die autorisierte, kompetente ostschweizer Kaffeemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf.
Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEEMASCHINENMORGER

Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch

Halt! Stop! An-Halten!

Mir fiired

Halten-Fest

eifach so...

Mached doch au mit!

Samstag, 13. August 2016, ab 18 Uhr
auf dem Bären-Parkplatz

Kulinarisches:
- Leckeres vom Grill
- Krautspätzle
- Kaffee und Kuchen

Und sonst:
- Kinder-Flohmarkt*
- nette Leute
- Feuerwerk

P.S. Das Fest ist öffentlich und für alle, die gute Laune mitbringen und feiern wollen!

*bitte bis 11. August anmelden bei:
Nicole Sauder 071 891 13 55 oder n.sauder@gmx.ch

Pferdesporttage Mörschwil
13. & 14. August 2016

SAMSTAGABEND
OKTOBERFEST mit
DIE LAUSBUBA

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mehr unter *www.kvr-rorschach.ch*

Mit einem Inserat im Blickpunkt erreichen Sie Ihr Zielpublikum zu besten Konditionen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Einkäufen unsere Inserenten!

Die neue Plattform der Pro Juventute AR ab 31. Juli 2016 online!

Das neue Onlineportal der Pro Juventute AR bietet eine Unterstützung im Alltag mit Kleinkindern. Kurse, Veranstaltungen, Betreuungsangebote oder nützliche Links können bequem und einfach gesucht werden.

Die Pro Juventute AR hat über Jahre die Broschüre «Programm für Kleinkinder» herausgegeben. Sinkende Spendenzahlen, hohe Druckkosten und der grosse Personalaufwand haben dazu geführt, dass diese künftig nicht mehr in der gewohnten Form publiziert werden kann. Ein mehr als würdiger Ersatz wurde mit dem neuen Onlineportal ins Leben gerufen. Auf der neuen Plattform können verschiedene Angebote kostenlos publiziert werden. Die Angebote für Kleinkinder und deren Eltern werden übersichtlich zusammengefasst. Interessierte können unter www.projuventute-ar.ch/kleinkinderangebote gezielt und einfach nach Kursen, Beratungsstellen, Veranstaltungen oder Betreuungsangeboten suchen.

Projektverantwortliche ist Danielle Bruggmann-Battaglia (Speicher), Assistenz der Geschäftsstelle und Vorstandsmitglied der Pro Juventute AR. Sie betreut ebenfalls die Aktualisierung der Angebote im Mittel- und Hinterland. Das Vorderland wird von Rahel Rohner (Heiden) bearbeitet.

Damit wir, die Pro Juventute AR, Hilfeleistungen für Kinder und Jugendliche finanzieren können, sind wir auf

Ihre Spende angewiesen. Informieren Sie sich online (www.projuventute-ar.ch) über die verschiedenen Unterstützungmöglichkeiten oder nehmen Sie direkt mit der Geschäftsstelle, Tel. 071 351 15 90 Kontakt auf.

Kontakt Onlineportal
Pro Juventute AR
Danielle Bruggmann-Battaglia
Tel. 078 613 30 32
projuve_dbruggmann@hotmail.com

Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt August 2016: Freitag, 12. August 2016

Handänderungen Grub AR April bis Juni 2016

Zürcher Gertrud, Grub, Zürcher Hulda, Grub, Zürcher Werner, Grub, und Gähler Helena, Grub, zu je ¼ Miteigentum (Erwerb 31.3.1965, 11.11.1980, 15.11.2007, 26.3.2009) an *Forrer Robert, Grub,* Liegenschaft Nr. 28, 13‘495 m² Grundstückfläche, Vorderdorf

Capaul Mario, Rehetobel (Erwerb 14.8.1998) an *Capaul Sonja, Grub SG,* ½ Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 33, 3‘542 m² Grundstückfläche, Ochsenwis

Majan Gerd, A-Langenrohr, und Majan Ute, A-Langenrohr, Miteigentümer zu je ½ (Erwerb 26.3.1993) an *Nauer Raphael Josef, Grub, und Nauer Daniela, Grub,* zu je ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 639, 700 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 486, Gartenhaus Nr. 595, Rösslibodden

Erbengemeinschaft Wartenweiler Heinz Jakob (Erwerb 24.3.2016) an *Ganeshalingam Abimanuraju, Steinach,* Stockwerkeigentum Nr. 2092, 47/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 527, Weierwies

Sonderegger Fabienne, Heiden (Erwerb 23.6.2011) an *Sonderegger Ruedi, Grub,* ½ Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 495, 617 m² Grundstückfläche, Gartenhaus Nr. 534, Wohnhaus Nr. 353, Vorderdorf

Erbengemeinschaft Imfeld Ursula (Erwerb 20.10.2003, 28.8.2006) an *Reinhard Tamara, Kerns,* Liegenschaft Nr. 367, 1‘683 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Stadel Nr. 160, Kleintierstall Nr. 601, Hinterriemen, Liegenschaft Nr. 377, 2‘698 m² Grundstückfläche, Hinterriemen, und Liegenschaft Nr. 641, 4‘978 m² Grundstückfläche, Hinterriemen

Eugster Luise, Grub (Erwerb 26.6.2002) *an Ulmann Edith, Grub, und Eugster Karl, Grub,* zu je ½ Miteigentum, 164 m² Boden samt Gartenhaus-Teil Nr. 639 ab Liegenschaft Nr. 83, vereinigt mit Liegenschaft Nr. 672, Obere Hord

Lutz Hans Ulrich, St. Gallen, und Lutz Richard, Mörschwil, Miteigentümer zu je ½ (Erwerb 18. 6.1987, 22.6.1987) an *Biczó Zoltán, Rheineck,* Stockwerkeigentum Nr. 2054, 96/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 529, Weierwies, Stockwerkeigentum Nr. 2056, 54/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 529, Weierwies, und Stockwerkeigentum Nr. 2067, 10/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 529, Weierwies

Stoop Karl Heinz, Dielsdorf (Erwerb 2.11.2001) an *Breitenmoser Thomas, Grub,* Liegenschaft Nr. 179, 18‘403 m² Grundstückfläche, Weidstadel Nr. 263, Höchi

Erbengemeinschaft Schläfer Adolf (Erwerb 12.2.1975, 2.3.2005, 21.4.2005, 26.4.2016) an *Schläpfer Heinz, Grub,* Liegenschaft Nr. 317, 64‘113 m² Grundstückfläche, Weidstadel Nr. 201, Weidstadel Nr. 202, Kaien

*Schläpfer Heinz, Grub (*Erwerb 29.6.2016) an *Schläpfer Mirco, Grub,* Liegenschaft Nr. 317, 64‘113 m² Grundstückfläche, Weidstadel Nr. 201, Weidstadel Nr. 202, Kaien

Lösung von Seite 13

	A		L				B		O	S				O
	R	U	S	S	E		R	U	S	T	I	K	A	L
	O	E	D		V		O	T	T	O		R	E	E
	M	L		W	A	H	N		S	A	G	E		
T	A	I	G	A			Z		E		A	B	B	E
				D	R	U	E	S	E			S	A	Y
L	E	K	T	I	O	N		P		S	Z	E	N	E
P	I	U	S		G		R	U	D	E	L		D	
	N	P		G	E	N	I	E		I		V	O	R
	S	P	E	E	R		G	L	A	D	I	O	L	E
	T	E	I	L		R	I	E	G	E		M	A	X

Weltweit erblindet jede Minute ein Kind. Schenken Sie Augenlicht!

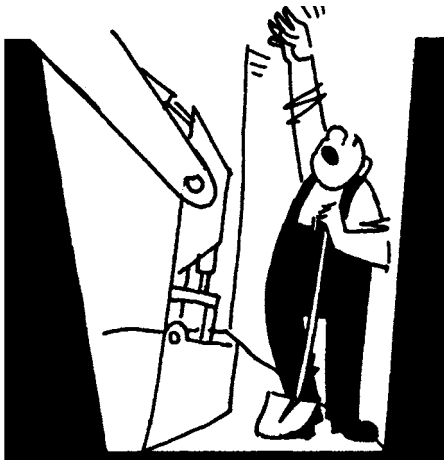
Annuary (4) ist auf einem Auge völlig erblindet. Ihre Spende lässt Kinder wieder sehen.

Online-Spende auf www.cbmswiss.ch

cbm christoffel blindenmission gemeinsam mehr erreichen

«Leben ist das, was passiert, während du andere Dinge im Kopf hast.»

John Lennon



Aushube...

...und alles, was im Tiefbau so anfällt wie:
Strassen und Wege, Umgebungsarbeiten, Kanäle und Werkleitungen, Humus- und Kieslieferungen, Transporte mit Kranablad, Sport- und Reitplätze

brülisauer

Brülisauer Tiefbau GmbH
9034 Eggersriet, 9038 Rehetobel
Telefon 071/877 25 91

NATUR FARBEN MALEREI
SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN AR

Gutes Handwerk für ihre Lebensqualität

naturfarbenmalerei.ch

071 891 58 77 info@naturfarbenmalerei.ch

bischof
Schreinerei GmbH Innenausbau

Ihr Fachmann für:

- Küchenbau, Badezimmermöbel
- Umbauten, Neubauten, Renovationen
- Türen, Tore, Fenster
- Einbauschränke, Möbel, Tische
- Einbruchsicherung
- Laminat und Parkettböden
- Gartenhäuser
- Markisen Wo&Wo

Spitzestr.10 9034 Eggersriet
Tel. 071 877 25 22

darüber reden

TELEFON • CHAT • MAIL

Tel 143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch

Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

Ihre kompetente VW-Vertragsgarage in der Region

Seit über 40 Jahren ist die Kreuz-Garage E. Bischof AG in Speicher offizielle VW-Vertretung. Unter der Leitung von Eugen und Edith Bischof hat sich das Unternehmen erfolgreich in dieser Zeit weiterentwickelt. 2012 hat Patrick Bischof die Geschäftsleitung im Familienunternehmen übernommen. Der modern eingerichtete Garagenbetrieb beschäftigt zur Zeit elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zwei Lehrlinge.

Neben den Dienstleistungen rund ums Auto bieten wir als zertifizierter Fachbetrieb VW-Personenwagen und die ganze Palette VW-Nutzfahrzeuge an – aber auch Occasionsfahrzeuge mit Garantie.

Die modern eingerichtete Werkstatt verfügt unter anderem über eine Prüfstrasse, die mit speziellen Diagnoseapparaturen nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet ist.

Sie erreichen uns von Montag bis Donnerstag von 07.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.45 Uhr sowie freitags von 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr. Samstag: nach Vereinbarung.
Nehmen Sie mit uns unter 071 344 29 90 oder info@autobischof.ch Kontakt auf – wir sind gerne für Sie da. Patrick Bischof

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Kreuz-Garage E. Bischof AG, Patrick Bischof, Geschäftsführer
Trogener Strasse 1, 9042 Speicher, Telefon 071 344 29 90
p.bischof@autobischof.ch

Patrick Bischof, Geschäftsführer (obere Reihe rechts aussen), mit einem Teil seines Teams.

100-jähriges Vereinsjubiläum

Der DTV Wolfhalden wurde 1916 gegründet

Heute zählt der Verein 26 Aktivturnerinnen, 9 Gymnastikturnerinnen, 25 Mädchen in der Mädi, 8 Kinder im KITU und 17 Mütter, 2 Väter mit 22 Kindern im MUKI. Der Verein ist stolz darauf, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein attraktives Angebot im sportlichen Bereich bieten zu können. Unser Ziel ist es Spass mit Bewegung/Sport verbinden zu können, Kontakte zu pflegen und in Wettkämpfen unsere Stärken zu messen.

Unser 100jähriges Jubiläum möchten wir im Rahmen der Gala-Show: **«ONE NIGHT IN VEGAS»** zusammen mit unseren Sponsoren, Gönnern, einer breiten Bevölkerung sowie turnenden Vereinen aus der Umgebung feiern. Den Kronensaal in Wolfhalden verwandeln wir an diesem Wochenende zu einer Showbühne für Klein und Gross, ganz wie in Las Vegas.

Wir freuen uns auf euch!

Grueber Wetterfrosch

Monatlich erscheinende Rubrik von Peter Keller

Das Wetter im Juni 2016

Der Wetterverlauf dieses Monats war tiefdruckbestimmt. Somit kann dessen Umschreibung auch entsprechend kurz gehalten werden. Der auf das Journal gerichtete Blick wird allererst von der Niederschlagsspalte angezogen. Mit kurzen Unterbrüchen regnete es von Monatsbeginn bis zur Sommersonnenwende. Tags darauf, am 22., erreichte uns eine warme, aus Südwest herkommende Luftmasse und bescherte uns die einzigen drei richtigen Sommertage des Monats. So lösten sich am Morgen des 22. die zierlichen Altocumuluswolken (Schäfchenwolken) sehr schnell auf und das Thermometer erreichte immerhin 26°. Der noch anhaltende Zustrom heisser Luft aus Spanien, trieb am 23. das Thermometer auf rekordverdächtige 29,4°. In der Folge war dann die Nacht zum 24. mit 18,3° ordentlich temperiert. Tagsüber wurde die Luft bei 28° zunehmend schwüler. Bereits am frühen Abend türmten sich im Westen die ersten Gewitterwolken, deren Zug am Südrand unserer Region erst nach Osten führte, sich daraufhin zurück über unser Gebiet schob. Aus diesem Gewitter löste sich ein kurzzeitiger Starkregen. Die Vorboten der heranziehenden Kaltfront liessen die Nacht zum 25. auf 14° abkühlen. Der Tag war dann aber mit bescheidenen 22°, bei bedecktem Himmel und wechselndem Wind bis zur Mitte des Nachmittags trocken. Die Kaltfront erreichte uns darauf mit dem Aufzug eines ordentlichen Gewitters, welches mit anhaltendem starkem Regen über uns zog und die Temperatur auf 14° drückte. Die folgenden vier Tage zeigten sich mit Temperaturen zwischen 15° und 22° nur leicht sommerlich, bis der Letzte uns wiederum mit ausgiebigen Schauern bediente. Am Rande sei hier erwähnt, dass jegliche Gewitterzellen unter heftiger Entladung sich über den nördlichen Rand des Bodensees in Richtung Allgäu schoben und in den betroffenen Gebieten erhebliche Schäden verursachten. In der monatlichen Rückschau dürfen wir neben den achtzehn Regentage immerhin acht Sonnentage anreihen. Die höchste Tagestemperatur wurde am 23. mit 29,4° gemessen. Die gesamte Regenmenge umfasste 271,2 Liter pro Quadratmeter. Im gleichen Monat des Vorjahres waren es 186,0 Liter. In der Statistik des Wetterfrosches ist aber auch der trockenste Juni der letzten siebzehn Jahre zu finden: Im Jahre 2006 kamen lediglich 72,7 Liter auf den trockenen Boden. Und zu guter Letzt: Der Siebenschläfer (27. Juni, nach gregorianischem Kalender aber der 7. Juli) und die folgenden zwei Tage waren sonnig und trocken!

Juni - Bauernregel:
Soll gedeihen Korn und Wein,
muss im Juni Regen sein.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grub-Eggersriet

www.ref-grub-eggersriet.ch
E-Mail: pfarramt@ref-grub-eggersriet.ch

Pfarramt:
Tel. 071 891 17 58
Pfr. Carlos Ferrer
Tel. 078 811 50 05

Sekretariat:
Tel. 071 891 47 34

Gottesdienste

Sonntag, 31. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte: Stiftung Waldheim

Sonntag, 7. August
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte:
Sonnenblick Walzenhausen

Sonntag, 14. August
9.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Eggersriet
Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte: Schweizer Flüchtlingshilfe

Sonntag, 21. August
10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Bauernhof von Sibylle & Johannes Rechsteiner, Hord 219, Grub AR
Pfr. Carlos Ferrer
Mit dem Grueberchörli
Taufe von Juna Koppitsch, Grub AR
Kollekte: SolidarAndhra

Sonntag, 28. August
10.45 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst auf dem Gupf
Pfr. Carlos Ferrer, Pfrn. Beatrix Jessberger und Albert Kappenthuler
Mitwirkende:
Landjugendchörli Säntis aus Urnäsch und Bläserquartett

Kein *Gottesdienst in der Kirche Grub AR*

Musikalische Träumereien mit Andacht – offen für alle Freitagnachmittag in Grub AR

12. und 26. August,14.15 Uhr, in der Cafeteria des Alterswohnheims Weiherwies.
Präsentiert von:
Erika Imholz und Carlos Ferrer
*Am **12. August** katholische Andacht mit Niklaus Züger*

Seniorenausflug

Dienstag, 30. August, ganzer Tag

Offenes Dorfstübli mit Elterntreff

Am Donnerstagnachmittag während der Schulzeit (18. und 25. August) ist das Dorfstübli offen für Kaffee mit Kuchen:
15.15 Uhr - 18.00 Uhr
Pfr. Carlos Ferrer und Elsbeth Camenzind freuen sich über jeden Besuch.

Seniorenferien 15.-20. August

Die Stellvertretung während den Seniorenferien übernimmt:
Pfr. René Häfelfinger, Altstätten, Tel. 071 755 59 51 oder 079 285 25 57

„Gott im Kino“

Filmclub der evang.-ref. Kirchgemeinde Grub-Eggersriet

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Dorfstübli, Dorf 349, Grub AR.
Anschliessend jeweils kurzer Austausch über den Film.

Vorführung am 31. August 2016: „Rosalie Goes Shopping“ (1989)

Rosalie lebt mit ihrem Ehemann Ray in Stuttgart (Arkansas). Ray Greenspace ist hier geboren und hatte die bayrische Rosalie während seiner Armeezeit in Deutschland kennen gelernt. Die Grossfamilie lebt mit ihren sieben Kindern in der Langeweile der amerikanischen Provinz. Rosalies und Rays Leben ist geprägt vom Werbewahnsinn des amerikanischen Fernsehens – nur leisten können sie sich die propagierten Dinge nicht. Dies ist jedoch kein Hindernis für Rosalie. Mit zahlreichen gefälschten Kreditkarten und Schecks erfüllt sie die Wünsche ihrer Familie. Sie ist sich jedoch ihres Fehlverhaltens bewusst und erleichtert ihre Seele als gläubige Katholikin beim Gemeindepfarrer.

Fahrdienst: Pfr. Carlos Ferrer, Tel. 071 891 17 58
pfarramt@ref-grub-eggersriet.ch

Veranstaltungen

Juli 2016

29.	**«Gott im Kino»** mit dem Film **«Das brandneue Testament»**		Dorfstübli: 19.30 Uhr

August 2016

2.	**Öffentliches Singen**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	14.00 Uhr
3.	**Unentgeltliche Rechtsberatung**	Gemeindehaus Heiden	ab 17.00 Uhr
8.	**Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker**	Gemeindekanzlei	16.30 – 17.30 Uhr
9.	**Vorlesen mit Austausch**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	15.30 Uhr
12.	**Skiliftstöbli Grub AR: Besenbeiz**		ab 17.00 Uhr
12.	**Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt August 2016**		
13.	**Halten-Fest**	Bären-Parkplatz	18.00 Uhr
13. / 14.	**Pferdesporttage**	Mörschwil	
20.	**Skiliftstöbli Grub AR: Grillspiess à discrétion** (nur auf Anmeldung, Tel. 079 563 40 44 bis Freitagmittag)		ab 18.30 Uhr
24.	**Öffentliche Vorträge** «Thrombose – verstopfte Gefässe» / Spital Herisau		19.30 Uhr
25.	**Bundesübung 300 m**	Schiessstand Büelen Heiden	18.00 – 20.00 Uhr
28.	**Filmpremiere «Über den Bergen»**	Kino Rosental, Heiden	10.30 Uhr
30.	**Seniorenausflug**	ganzer Tag	
29.	**«Gott im Kino»** mit dem Film **«Rosalie Goes Shopping»**		Dorfstübli: 19.30 Uhr

September 2016

2. / 3.	**DTV Wolfhalden 100-jähriges Vereinsjubiläum «ONE NIGHT IN VEGAS»**	Kronensaal Wolfhalden	
6.	**Öffentliches Singen**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	14.00 Uhr
7.	**Unentgeltliche Rechtsberatung**	Gemeindehaus Heiden	ab 17.00 Uhr
7.	**Öffentliche Vorträge** «Ungeklärter Bauchschmerz» / Spital Herisau		19.30 Uhr
7.	**Stamm Einwohnerverein Grub AR**	Restaurant Hirschen	20.00 Uhr
9.	**Skiliftstöbli Grub AR: Besenbeiz** (Weisswürste/Bretzel)		ab 17.00 Uhr
10.	**Altpapier**		Beginn: 8.00 Uhr
13.	**Vorlesen mit Austausch**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	15.30 Uhr
16.	**Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt September 2016**		
17.	**25-Jahr-Jubiläumsfest AG Dorfladen Grub AR**		
17.	**Skiliftstöbli Grub AR** (nur auf Anmeldung, Tel. 079 563 40 44 bis Freitagmittag)		ab 18.30 Uhr
21.	**Öffentliche Vorträge** «Leistenbruch – Muss man heute noch ein Bruchband tragen?»	Spital Heiden	19.30 Uhr
25.	**Abstimmungssonntag**		

Ergänzungen bitte melden an: Gemeindekanzlei Grub AR
Manuela Schläpfer, Telefon 071 891 17 48, E-Mail: manuela.schlaepfer@grub.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!

Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum **Preis von Fr. 45.–** einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!

Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48

Die Gemeinde-Tageskarten können auch im Online-Schalter der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden.
Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Grub AR

Montag: 09.30 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag: bis Freitag
09.30 bis 12.00 Uhr

Der Schalterbereich bleibt an den Nachmittagen (ausgenommen Montag Nachmittag) geschlossen.

Auf Wunsch sind auch Terminvereinbarungen ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Anruf genügt!
Telefon 071 891 17 48

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Kanzlei-Team

Zwei Männer sitzen im Zug. Der eine isst Apfelkerne. Da fragt der andere: «Warum essen Sie denn Apfelkerne?» «Das macht intelligent.» «Darf ich auch welche haben?» «Ja, für fünf Franken.» Er bezahlt fünf Franken, bekommt die Kerne und isst sie. Dann murmelt er kauend: «Eigentlich hätte ich mir für fünf Franken ja eine ganz Tasche Äpfel kaufen können!» Entgegnet der andere: «Sehen Sie, es wirkt schon!»

Marianne aus der ersten Reihe fragt: «Herr Lehrer, ist der Stille Ozean eigentlich den ganzen Tag still?» Lehrer: «Frag doch bitte mal etwas Vernünftiges!» Marianne: «Woran ist eigentlich das Tote Meer gestorben?»